



PARITÄTISCHE SCHULEN FÜR
SOZIALE BERUFE



PARITÄTISCHE SCHULEN FÜR
SOZIALE BERUFE

WELCHE VORAUSSETZUNGEN SIND ZU ERFÜLLEN?

Eine mindestens 3-jährige Ausbildung in einem Beruf der Sozialpädagogik (z.B. Erzieher*in oder Jugend- und Heimerzieher*in), sowie mindestens einjährige Berufserfahrung in einer Einrichtung der Behindertenhilfe.

WEN SPRECHEN WIR AN?

Die Weiterbildung ist für alle Personen, die in der Behindertenhilfe eine Wohngruppe leiten bzw. koordinieren (wollen).

TERMINE

| | |
|---------------------------|----------------------------|
| <u>Kurs 1: Grundmodul</u> | <u>Kurs 1: Zusatzmodul</u> |
| 24.04. – 28.04.2023 | 03.07. – 07.07.2023 |
| 22.05. – 26.05.2023 | |

| | |
|---------------------------|----------------------------|
| <u>Kurs 2: Grundmodul</u> | <u>Kurs 2: Zusatzmodul</u> |
| 16.10. – 20.10.2023 | 11.12. - 15.12.2023 |
| 13.11. – 17.11.2023 | |

Gegebenenfalls wird die Weiterbildung mit unserer Weiterbildung Teamleitung gemeinsam durchgeführt.

ABSCHLUSS

Zertifikat der Paritätischen Schulen für soziale Berufe gGmbH

Teilnahmebedingungen und Anmeldeformular:

siehe www.pari-schulen.de/downloads/

KURSIONFORMATIONEN

Unterrichtsort Paritätische Schulen für soziale Berufe gGmbH in Hausach

Unterrichtszeiten jeweils 9.00 - 16.15 Uhr

Anmeldeschluss Kurs 1: 24. März 2023
Kurs 2: 16. September 2023

Teilnehmerzahl Mind. 8, max. 16 Teilnehmer

Kursgebühren Die Kursgebühr beträgt 859,- € für das Grundmodul und weitere 429,- € für das Zusatzmodul. Die Kursgebühren beinhalten Skript, Zertifikat, Getränke und kleinen vegetarischen Mittagssnack.

Kursleitung Kathrin Klemme, Referat Fort- und Weiterbildung, Berufspädagogin (B.A.)
Management und Führung (stud. M.A.)

Dozenten*innen Fachkräfte Expert*innen aus den jeweiligen Fachgebieten

Bitte beachten Sie, dass im Fall von Pandemie-Einschränkungen Teile des Kurses auch Online stattfinden können!

Interesse geweckt?

Referat Fort- und Weiterbildung
Inselstr. 30 · 77756 Hausach
T 07831 9685-18
Fax 07831 9685-29
fobi@pari-schulen.de



WIR BILDEN WEITER

Gruppenleiter*in

in Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderung

Pädagogische, organisatorische und rechtliche Weiterbildung

2023

www.pari-schulen.de



WELCHE ZIELE VERFOLGT DIE WEITERBILDUNG?

Sie haben in Ihrem Team eine Führungsrolle frisch übernommen? Oder Sie möchten ein professionelles Führungsverständnis vermittelt bekommen?

Diese Weiterbildung zur Gruppenleitung soll Ihr Rollenverständnis als Führungskraft und Ihre Teamfähigkeit und Führungskompetenz erhöhen. Gruppen sind komplexe Gebilde unterschiedlichster Menschen, die sich gemeinschaftlich und wechselseitig verstärkend auf ein Ziel hin ausrichten. Hervorragende Gruppenleistung ist eine Führungsaufgabe, für die Gruppenleiter*innen ganzheitlich vorbereitet werden müssen.

An eine Führungskraft werden die unterschiedlichsten Anforderungen gestellt. Anforderungen, die selbst- und fremdreflexive Kompetenzen und hohe empathische Fähigkeiten erfordern.

Um den Spagat zwischen Erwartungen, Herausforderungen und Verantwortung in der Praxis konstruktiv und erfolgreich zu bewältigen, ist es hilfreich, sich systematisch mit sich selbst und dem Thema Führung auseinander zu setzen. Denn: Führungsdenken entscheidet über Führungsverhalten!

Sie erhalten die Gelegenheit, sich mit Ihren Aufgaben, mit sich selbst und Ihrer Rolle als Gruppenleitung in einer Einrichtung der Behindertenhilfe konstruktiv auseinander zu setzen. Sie werden in die Lage versetzt, trotz ihrer Verzahnungsfunktion zwischen Management und Kolleg*innen und trotz der harten betriebswirtschaftlichen Anforderungen einen ergebnisorientierten, kongruenten und gleichzeitig wertschätzenden Umgang mit Ihren Mitarbeitern*innen zu realisieren.

WAS SIND DIE INHALTE?

Grundmodul

- Gruppenpädagogik und -Soziologie
- Rollenübernahme und -Konflikte
- Führungsmodelle
- Auseinandersetzung mit der eigenen Person hinsichtlich des Führungsverhaltens, Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Kommunikation als Mittel zur Gestaltung von Führung und Leitung
- Moderation und Präsentation
- Personzentrierte Gesprächsführung
- Krisenintervention
- Anleitung von Mitarbeiter*innen
- Haftungsrecht für Vorgesetzte
- Beurteilung von Mitarbeiter*innen, Arbeitsleistungen, Arbeitszeugnisse
- Qualitätssicherung
- Organisationsformen, Organigramm

Zusatzmodul

- Dienstplangestaltung und Organisation
- Zeitmanagement
- Fortsetzung der personenzentrierten Gesprächsführung
- weitere arbeitsrechtliche Grundlagen

Die Weiterbildung endet mit einem Abschlussgespräch.

Während der Weiterbildung werden optional kostenpflichtige Einzelsupervisionen angeboten. Wir empfehlen die Teilnahme.

WIE SEHEN DIE METHODEN AUS?

Wir legen Wert auf praxisnahes und direkt umsetzbares Vorgehen. Dabei leiten uns die Grundsätze Carl Rogers: Echtheit der Person, Wertschätzung des Anderen und Empathie für unser Gegenüber.

Neben einschlägigen Theorie-Impulsen fördern wir selbständiges Lernen z.B. durch Gruppen- bzw. Projektarbeit. Den Teilnehmer*innen eröffnen sich neue Erfahrungsräume z.B. durch Eigenarbeit, Rollenspiele oder Simulationen. Aufgabenstellungen aus der individuellen Praxis werden in der Gruppe reflektiert. Darüber hinaus richtet sich die Methodenwahl nach den jeweiligen Bedürfnissen im Kurs.

Nicht zuletzt sind wir der Auffassung: Lernen soll Freude bereiten. Um ein positives Lernklima zu schaffen, erhalten eventuelle Störungen den angemessenen Vorrang.

